

Verhandlungsschrift

Über die öffentliche ~~-nicht öffentliche-~~ Sitzung des** Gemeinderates
der ~~Stadt Mark~~-Gemeinde Perwang am Grabensee
am 27. Mai 1987, Tagungsort: Gemeindeamt - Sitzungszimmer

Anwesende

- 1. Bürgermeister (~~Vizebürgermeister~~) Ludwig Renzl als Vorsitzender
- 2. Walter Winzl 17.
- 3. Elisabeth Buchwinkler 18.
- 4. Josef Vitzthum 19.
- 5. Friedrich Voggenberger 20.
- 6. Theresia Sulzberger 21.
- 7. Stefan Kreuzeder 22.
- 8. Elfriede Haberl 23.
- 9. Wilhelm Eidenhammer 24.
- 10. Ludwig Chocholaty 25.
- 11. Karl Stockhammer 26.
- 12. Peter Kappacher 27.
- 13. 28.
- 14. 29.
- 15. 30.
- 16. 31.

Ersatzmitglieder:

- Josef Aigner für Franz Kainz
- _____ für _____
- _____ für _____
- _____ für _____
- _____ für _____
- _____ für _____

Der Leiter des Gemeindeamtes: Rudolf Rauscher

Fachkundige Personen (§ 66 Abs 2 O.ö. GemO. 1979): _____

Mitglieder mit beratender Stimme in Ausschüssen (§ 18 Abs 4 O.ö. GemO. 1979)

Es fehlen:

- entschuldigt: Franz Kainz
- _____
- _____
- _____
- _____
- unentschuldigt: _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Der Schriftführer (§ 54 Abs 2 O.ö. GemO. 1979): Gem. Sekr. Rudolf Rauscher

* Nichtzutreffendes streichen ** Gemeinderates ** Gemeindevorstandes
 ** Sanitätsausschusses ** Ausschusses nach § 44 O.ö. GemO. 1979

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, daß

- a) die Sitzung von ihm – dem Bürgermeister* ~~Wzobürgermeister~~ – einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 19. Mai 1987 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde*;
- c) die Beschlußfähigkeit gegeben ist;
- d) daß die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 2.4. u. 8.5.1987 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluß Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

- 1./ Einschau in die Gebarung der Gemeinde durch den Landeskontroll-
dienst; Vorlage des Prüfungsberichtes.

Der Bürgermeister berichtet, daß mit Erlaß vom 2.4.1987, Gem-400510, eingelangt am 8. April 1987, der Bericht der Abteilung Landeskontrolldienst des Amtes der o.ö.Landesregierung über die in der Zeit vom 11. Nov. bis 5. Dez. 1986 vorgenommene Einschau in die Gebarung samt Anhang übermittelt wurde.

Der Vorsitzende ersucht den Schriftführer den Bericht zu verlesen.

Zum Bericht teilt der Bürgermeister mit, daß die Gemeinde in den vergangenen Jahren eine Reihe von Investitionen durchgeführt hat um als kleine Gemeinde bestehen zu können. Die Hauptbelastung stellte und stellt die Kanalisation dar, das Straßenwesen und verschiedene Einrichtungen, die als Lebensader der Gemeinde zu bezeichnen sind. Dazu zählt im besonderen Maße der Bade- und Campingplatz, dessen Bestand abzusichern ist. Durch die für eine kleine Gemeinde vielfältigen Maßnahmen treten große finanzielle Schwierigkeiten auf, was aus der überdurchschnittlichen Inanspruchnahme von Kassenkreditmitteln ersichtlich ist. Die festgestellten Mängel sind ehestens und restlos zu beseitigen und in Hinkunft zu vermeiden. Zu Verbesserung der Finanzsituation ist es erforderlich die Anregungen und Empfehlungen des Landeskrollendienstes zu beachten.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, stellt der Bürgermeister den Antrag:

Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Bericht der Abteilung Landeskrollendienst des Amtes der o.ö.Landesregierung über die vorgenommene Einschau in die Gebarung samt Anhang zur Kenntnis. Die festgestellten Mängel sind umgehend zu beheben und den Empfehlungen und Anregungen ist zu entsprechen.

Ein weiterer Antrag liegt nicht vor. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen; GRM.Haberl Elfriede nimmt die Ausführungen im Punkt III/3. (Straßenbau-Siedlungsstraße Oberöd) nicht zur Kenntnis.

2./ Rechnungsabschluß des Haushaltsjahres 1986; Vorlage des Prüfungsberichtes der Bezirkshauptmannschaft.

Der Bürgermeister berichtet, daß mit Erlaß der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn vom 9.4.1987, Gem-4031, die Prüfungsfeststellungen zum Rechnungsabschluß für das Finanzjahr 1986 bekanntgegeben wurden.

Der Bürgermeister ersucht den Schriftführer den vorliegenden Bericht dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen.

Der Bürgermeister teilt zu den Prüfungsfeststellungen mit, daß im wesentlichen die Feststellungen über die Einschau in die Gebarung des Landeskrollendienstes wiederholt werden.

Wortmeldungen liegen keine vor.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Die Prüfungsfeststellungen der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn vom 9.4.1987, Gem-4031, werden zur Kenntnis genommen.

Ein weiterer Antrag liegt nicht vor. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

3./ Stabilisierung eines Platzes für Motorräder am Bade- und Campingplatz.

Der Bürgermeister berichtet, daß Besucher mit Motorrädern diese Fahrzeuge immer auf der Zufahrtsstraße abstellen, weil kein geeigneter Parkplatz zur Verfügung steht. Um hier Abhilfe zu schaffen sollte eine befestigte und staubfreie Abstellfläche am Parkplatz entlang der Campingzufahrt errichtet werden.

Der Obmann des Bauausschusses Vizebürgermeister Walter Winzl erklärt, daß nach Ansicht des Ausschusses diese Abstellfläche für Motorräder und Fahrräder erforderlich ist um Behinderungen durch abgestellte Fahrzeuge auf der Zufahrtsstraße zum Bade- und Campingplatz zu vermeiden.

Der Bürgermeister führt weiter aus, daß dieser Platz bereits einen teilweise befestigten Untergrund aufweist und zur Asphaltierung daher geringere Schotterkosten anfallen.

GRM. Voggenberger Friedrich vertritt in seinen Ausführungen die Ansicht, daß einer betonierten Fläche der Vorzug gegenüber einer asphaltierten Fläche zu geben ist. Im Hinblick auf die Verwendung Als Abstellfläche für Motorräder sei dies der bessere Belag und kommt auch nicht teurer.

Weitere Wortmeldungen liegen keine vor. Der Vorsitzende stellt den Antrag:

Zur Schaffung einer Abstellfläche für Motor- und Fahrräder wird jener Teil des Parkplatzes, welcher entlang der Zufahrtsstraße zum Campingplatz liegt, befestigt und staubfrei hergestellt. Ob der Abstellplatz asphaltiert oder betoniert wird hängt davon ab welches Verfahren am billigsten ist, dieses soll zur Anwendung kommen.

Ein weiterer Antrag liegt nicht vor. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

4./ Instandsetzung des öffentlichen Weges von Stockach bis zum Damhirschgehege Schachner und zur Gemeindegrenze Kirchberg; Leistung eines Gemeindebeitrages.

Der Vorsitzende berichtet, daß einige Grundanrainer an den Bürgermeister herangetreten sind den öffentlichen Weg von Stockach bis zum Damhirschgehege und zur Gemeindegrenze Kirchberg instandzusetzen. Diese Instandsetzung ist derart denkbar, daß die Grundanrainer und die Gemeinde die gleichen Kostenbeiträge in Form von Materialleistungen erbringen.

In der Aussprache wurde die Meinung vertreten, daß die Gemeinde auf keinen Fall mehr leisten darf als die betroffenen selbst. Weiters soll der Gemeindeanteil nur dann geleistet werden, wenn sich alle Anrainer zu einer entsprechenden Leistung bereit erklären. Außerdem wird auf die Folgewirkung aufmerksam gemacht.

Nach Abschluß der Aussprache stellt der Bürgermeister den Antrag:

Die Gemeinde leistet einen Beitrag in Form von zwei Fuhren Schottermaterial für die Instandsetzung des bezeichneten Weges.

Dieser Beitrag wird aber nur dann geleistet, wenn alle Anrainer die gleiche Leistung erbringen. Ist dies nicht der Fall erfolgt auch keine Gemeindeleistung.

Ein weiterer Antrag liegt nicht vor. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

5./ Ankauf eines Klein-Motormähers für den Bade- und Campingplatz.
Behandlung der Angebote mit Vergabe.

Wie in der vorgehenden Sitzung besprochen wurden noch zusätzliche Angebote zum Ankauf eines Motormähers eingeholt.

Ingesamt haben angeboten:

Firma	Anbotssumme/Netto
1. Fa. Bucher - Maschinen, Neumarkt/Wallersee	S 55.200,--
2. Fa. Franz Klappacher, Berndorf	S 41.250,--
3. Fa. Josef Bauchinger, Kirchberg b.M.	S 49.990,--
4. Fa. Heiss - Hutticher, 5201 Seekirchen	S 37.916,66 .

Als Bestbieter scheint die Firma Heiss-Hutticher, 5201 Seekirchen auf.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Der Motormäher für den Bade- und Campingplatz wird bei der Firma Heiss-Hutticher, 5201 Seekirchen zu der Bestbietersumme von S 37.916,66 excl. USt. angekauft.

Ein weiterer Antrag liegt nicht vor. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom wurden keine* - ~~folgende~~ - Einwendungen erhoben:

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 22.30 Uhr.


(Vorsitzender)


(Gemeinderat)


(Schriftführer)


(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiemit, daß gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 25. Juni 1987 keine Einwendungen erhoben wurden*, ~~über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluß gefaßt wurde*.~~

PERWANG am GRABENSEE

25. Juni 1987

am

Der Vorsitzende:

